MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde ANRODE

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 21 Freitag, den 3. März 2017 Nr. 3

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen beim



in allen Ortsteilen der Gemeinde Anrode

am Samstag, 18. März 2017 um 9:00 Uhr



Die jeweiligen Treffpunkte und lokalen Projekte entehmen Sie bitte den Schaukästen vor Ort.

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr Tel.: 03 60 23/5 70-0 Fax: 03 60 23/5 70-16

E-Mail: post@gemeinde-anrode.de
nternet: post@gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen
Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Zusätzlich hat das Einwohnermeldewesen der Gemeinde Anrode jeden 2. Samstag im Monat geöffnet.

Servicetag im März: Samstag, 11.03.2017 von 09 bis 12 Uhr

Schiedsmann der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt

Tonberg 1

99976 Anrode OT Bickenriede

Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil Ortsteilbürgermeister Ort der Sprechstunde Zeitpunkt

Bickenriede Jonas Urbach Gemeindeverwaltung Zu den Sprechzeiten Anrode Hauptstraße 55, 99976 Anrode der Gemeindeverwaltung

OT Bickenriede

Bis auf Weiteres fällt die Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Dörna aus. Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen direkt an die Gemeindeverwaltung Anrode (Tel.: 036023 5700).

Hollenbach Marcel Hentrich Dorfgemeinschaftshaus freitags

Landstraße 9, 99976 Anrode 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

OT Hollenbach Walter Diemann Gemeindeschänke

Gemeindeschänke freitags Angerplatz 6, 99976 Anrode 16:00 Uhr - 17:00 Uhr

OT Lengefeld

Zella Gerald Fütterer Wegelange 14a freitags 99976 Anrode OT Zella 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Lengefeld

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden immer dienstags von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt (53870). Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

Annahmeschluss

für Beiträge imnächsten Amtsblatt (Nr. 04/2017; erscheint am 07.04.2017) ist der **27.03.2017**

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einführung eines neuen Reisepasses zum 01.03.2017

Durch das Bundesministerium des Innern wird ab dem 01.03.2017 ein neuer Reisepass eingeführt.

Der Reisepass wird mit neuen, zeitgemäßen Sicherheitsmerkmalen ausgestattet sein. Zudem wird es Verbesserungen bei der Nutzerfreundlichkeit durch den Einsatz neuer Materialien geben. Die Gebühr für die Ausstellung eines Reisepasses an Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, **beträgt ab dem 1. März 2017 60,00 €**.

Die Reisepassgebühr für Antragsteller, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt 37,50 €.

Für die Beantragung des Reisepasses benötigen Sie ein biometrisches Passfoto, sowie eine Geburtsurkunde bzw. das Stammbuch der Familie.

Bereits ausgegebene Reisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum jeweils angegebenen Datum. Ein Umtausch ist daher nicht erforderlich.

Weitere amtliche Mitteilungen

Amtsgericht Mühlhausen

Geschäftsnummer 6 K 90/14

Beschluss

Das im Grundbuch von Hollenbach, Blatt 545, Grundbuchamt Mühlhausen eingetragene Grundeigentum

Ifd. Nr. 1 Gemarkung Hollenbach Flur 1 Flurstück 159/0, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 17 zu 430 qm eigengenutztes Wohnhaus, Wohnfläche ca, 169 qm, Erd-, Ober, nicht ausgebautes Dachgeschoss, nach 1990 einige Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten, Die Einsichtnahme des Gutachtens wird empfohlen.

soll am

Mittwoch, 03.05.2017, 13:00 Uhr, Raum B 2.33/Saal 6 im Gerichtsgebäude Untermarkt 17

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden, Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt: Ifd. Nr. 1 36.500 EUR

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt. Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären. In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach § 85a ZVG versagt worden.

Mühlhausen, den 01.02.2017

Hofen Rechtspfleger

beglaubigt:

99974 Mühlhausen, 03.02.2017

Betzold

Justizobersekretärin

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Der Bürgermeister informiert

Frühjahrsputz in Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Werte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Vereine,

seit einiger Zeit gibt es mittlerweile den Frühjahrsputz in der jetzigen Form in einigen Ortsteilen unserer Gemeinde. In den vergangenen Jahren haben sich viele Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine sehr intensiv am gemeinsamen Herausputzen unserer Orte beteiligt. Ich möchte Sie daher im Namen der Ortsteilräte und der Ortsteilbürgermeister in diesem Jahr wieder herzlich einladen, kurz vor dem Frühlingsbeginn aktiv zu werden um Anrode gemeinsam für den Frühling schöner zu machen. Sei es im Umfeld des Vereinsheimes, in Ihrer Straße oder auch an der nächsten Ecke. Sicher gibt es hier und da etwas, von dem Sie meinen, dass man es verbessern könnte. Möglicherweise ist der 18. März 2017, kurz vor dem Frühlingsanfang, eine gute Gelegenheit dieses Vorhaben anzugehen.

Vielleicht kann man sich fragen: "Müsste das nicht die Gemeinde z.B. mit dem Bauhof eigentlich selbst erledigen?" Es stimmt, viele Dinge müsste die Gemeinde selbst regeln. Aber leider ge-

hört es zur Wahrheit, dass aufgrund einer Fülle an Aufgaben in allen fünf Ortsteilen und einem leider begrenzten zeitlichen wie finanziellen Budget an manchen Stellen Dinge unerledigt bleiben - was nicht zuletzt mich selbst am meisten stört. Leider können wir das aber nur bedingt ändern. Daher die Einladung an alle, gemeinsam anzupacken, denn letzten Endes profitieren alle Einwohner unseres Ortes von einem schönen Umfeld.

Die Treffpunkt in ihrem Ort und die lokal geplanten Projekte unter der Koordination des Ortsteilbürgermeisters entnehmen Sie bitte den Aushängen in Ihrem Ortsteil.

Jonas Urbach Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung von Fundsachen

Im Ortsteil Lengefeld wurde ein Smartphone der Marke "Wiko"gefunden.

Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie in Zimmer 09 der Gemeindeverwaltung Anrode (Tel.: 03 60 23/5 70 22).

Jonas Urbach Bürgermeister

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

OT Bickenriede

14.03.	zum 70. Geburtstag	Herrn Fiedler, Raimund
16.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Watterott, Gertrud
19.03.	zum 75. Geburtstag	Herrn Vogt, Hermann-Josef
23.03.	zum 70. Geburtstag	Herrn Funke, Franz-Josef
24.03.	zum 75. Geburtstag	Herrn Block, Josef
01.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Bode, Edda
05.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Huke, Alice

OT Dörna

18.03. zum 75. Geburtstag Herrn Schröter, Dieter

OT Lengefeld

07.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Anhalt, Hannelore
24.03.	zum 70. Geburtstag	Herrn Rink, Jürgen
25.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Hey, Edelgard
31.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Erbstößer, Christa

OT Zella

29.03. zum 80. Geburtstag

Herrn Drößler, Kurt













Wasserleitungsverband "Ost - Obereichsfeld"

Wasserleitungsverband "Ost- Obereichsfeld" Helmsdorf

Bereitschaftsplan

Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode, Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

 Telefon:
 036075/31033

 Montag bis Donnerstag:
 von 07:00 - 16:00 Uhr

 Freitag:
 von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

von 16:00 - 07:00 Uhr Montag bis Donnerstag:

(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband "Ost-Obereichsfeld" Helmsdorf

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung "Obereichsfeld"

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH: 37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2

Bereitschaftsdienst

Mo - Do: 07:00 - 15:45 Uhr 07:00 - 13:30 Uhr Fr:

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0175/ 9331736

Mo - Do von 15.45 - 07.00 Uhr (nächster Morgen) Fr - Mo

von 13.30 Uhr (Freitagnachmittag) bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde St. Georg (Dörna)

Freitag, 03.03.2017	18 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst
		in Lengefeld
Sonntag, 05.03.2017	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 19.03.2017	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 02.04.2017	11 Uhr	Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde St. Maria-Magdalena (Hollenbach)

18 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst in Lengefeld
11 Uhr	Gottesdienst
9 Uhr	Gottesdienst
10 Uhr	Gottesdienst
14:30 Uhr	Frauenhilfe
	18 Uhr 11 Uhr 9 Uhr 10 Uhr 14:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis (Lengefeld)

Freitag, 03.03.2017 Weltgebetstagsgottesdienst 18 Uhr Sonntag, 19.03.2017 11 Uhr Gottesdienst Gottesdienst Sonntag, 02.04.2017 9 Uhr Mittwoch, 15.03.2017 15 Uhr Frauenhilfe Mittwoch, 29.03.2017 15 Uhr Frauenhilfe Konfirmanden:

Sonntag, 26.03.2017 09:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

in Horsmar

Konfi-Freizeit

vom 17. - 19.03.2017 in SILOAH

Vereine und Verbände

Anrode

Jagdhornbläsergruppe Anrode in Dortmund zur Messe "Jagd & Hund"

von Matthias Stude

Zum 3. Mal fuhr in diesem Jahr die Jagdhornbläsergruppe Anrode nach Dortmund zur Messe "Jagd und Hund". Die Messe fand dieses Jahr vom 31.01. - 05.02.2017 in den Westfalenhallen in Dortmund statt und ist die größte Jagdmesse in Europa.

Die 32-köpfige Bläsergruppe, die sich aus fünf Kindern, elf Jugendlichen und 16 Erwachsenen zusammensetzte, wurde noch von weiteren 20 Freunden des Hörnerklanges begleitet. Der jüngste Teilnehmer der Reise war sieben, der älteste 74 Jahre alt. Unsere Jagdhornbläser waren dieses Jahr die einzigen Bläser aus den neuen Bundesländern, die auf dieser Messe auftraten. Die Reisegesellschaft setzte sich aus elf Ortschaften zusammen. Alle "Nicht-Bickenrieder" kamen früh am Morgen nach Bickenriede vor das Kulturhaus. Um kurz nach sechs Uhr startete unser Reisebus von der Fa. Weingart (Menteroda), der von unserem "Cheffahrer" Thomas Schilling sicher gesteuert wurde, vor dem Kulturhaus los in Richtung Westfalen.

Peter Fruntke, langjähriger Leiter der Jagdhornbläsergruppe Anrode, begrüßte, als wir auf der Autobahn 38 waren alle Musiker und anderen Fahrgäste ganz herzlich; hieß alle Willkommen zur bevorstehenden Reise, bat anschließend in einem Gebet um den Reisesegen und bat um eine gute Fahrt und eine glückliche Heimkehr.

Auf der Autobahn 44, die bekanntlich von Kassel direkt nach Dortmund führt, machten wir auf halber Strecke einen kurzen Stopp. Kurz vor 10 Uhr kamen wir – ohne Stau – in Dortmund an. Unser Zeitplan funktionierte perfekt. Thomas parkte seinen Bus vor den großen Westfalenhallen. Gleich daneben sahen wir das ehemalige "Westfalenstadion" des Bundesliga-Fußballvereins Borussia Dortmund, das sich seit dem Jahr 2005 "Signal Iduna

Nun gingen wir gemeinsam in die Halle 4. Unsere Eintrittskarten hatten wir schon im Bus von Jeannette Strecker bekommen. Sie gehört zum "Organisationstrio" der Bläsergruppe und war unserem Peter eine sehr große Hilfe auf der Fahrt. Innerhalb der großen Hallen bekamen wir einen abgelegenen Raum zugewiesen, indem sich auch die Musiker zurechtmachen und Proben konnten für ihren großen Auftritt. Jacken, Mützen, Schirme und anderes belastendes "Beiwerk" konnten wir im Raum lassen, denn die Hallen waren gut temperiert; nicht zuletzt auch durch die Menschenmassen, die sich darin bewegten. Zwischen 11 und 12 Uhr wurde noch einmal eine halbe Stunde geprobt von den Musikern. Dies fand im oben erwähnten Raum statt.

Von 12 bis 12:30 Uhr war nun die Hauptbühne der Halle 4 für unsere Jagdhornbläsergruppe reserviert. Um Punkt 12 Uhr traten die Bläser mit ihren Instrumenten und ihrem Leiter Peter voran auf die Bühne. Die Stühle vor der Bühne füllten sich. Aber auch viele fremde Schau- und Hörlustige Besucher in der Messehalle lauschten nun den Klängen unserer Anröder Jagdhörnbläserinnen und -bläser.

Das erste Stück welches die Bläser aufführten hieß "Auf, auf zum fröhlichen Jagen". Danach begrüße "Hornmeister" Peter Fruntke alle Gäste, die sich um die Bühne gesellt hatten ganz herzlich. Dann fragte er die jüngsten Bläserinnen und Bläser zunächst einmal nach der Lage des Ortes Bickenriede, der ja in dieser westfälischen Gegend nicht jedem bekannt sein dürfte. Nach und nach fragte Peter die Kleinen: "Wo liegt Bickenriede?" Das erste Kind antwortete: "In der Gemeinde Anrode." Dann fragte Peter das zweite Kind: "Wo liegt Anrode?" Das zweite Kind antwortete: "Im Unstrut-Hainich-Kreis." Dann kam von Peter die Frage: "Wo liegt der Unstrut-Hainich-Kreis?" Die Antwort lautete: "In Thüringen." Peter stellte nun dem nächsten Kind die Frage: "Wo liegt Thüringen?" Das Kind antwortete: "Im Mittelpunkt Deutschlands." Nun wussten alle wo wir herkamen. Hiernach erklärte Peter den Zuhörern, dass die kleinen Bläser mit ihren Naturhörnern nun einige Signale der Jagd vorstellen werden. Das erste Signal,

welches die Jungbläser zu Gehöhr brachte hieß: "Aufbruch zur Jagd"; das zweite Signal: "Halt"; das dritte "Der Has ist tot". Die Kinder gestalteten also den Ablauf einer Jagd musikalisch mit den entsprechenden Signalen.

Nach den Kindern kamen die Jugendlichen und anderen Bläser zu ihrem Einsatz. Folgende Musikstücke wurden aufgeführt: Die "Hegewaldfanfare", das "Echo der Vogesen", die "Terrierfanfare", und den "Jägermarsch Nr. 3".

Auch das "Eichsfeldlied" wurde zum Besten gegeben, viele Gäste stimmten mit ein und sangen kraftvoll mit. Das "Große Halali" beendete die musikalische Darbietung unserer talentierten Jagdhornbläserinnen und -bläser. Nach jedem Musikstück gab es großen Beifall der Zuhörer. Peter und seine Musiker hatten die Veranstaltung bis zur letzten Minute ausgenutzt. Sicherlich hätten die Musiker noch viele andere Musikstücke in petto gehabt und aufführen können, aber die Zeit war begrenzt. Die Aufführung auf der Hauptbühne war natürlich der Höhepunkt unserer Reise. Nach der Aufführung hatten wir alle noch genügend Zeit um die ganzen Ausstellungshallen zu besuchen.

Rund 80.000 Besucher kamen dieses Jahr zu dieser Messe. 800 Unternehmen aus 38 Ländern stellten 2017 in Dortmund aus.

Um 16 Uhr fanden sich alle wieder bei unserem Reisebus ein um die Heimfahrt anzutreten. Gegen 20 Uhr kamen wir wieder in Bickenriede gut an.

Zum Schluss danke ich – wohl im Namen aller Mitreisenden – unserem sehr engagierten Reiseleiter und Leiter der Jagdhornbläsergruppe Anrode Herrn Peter Fruntke sehr herzlich für die Organisation und Durchführung dieser erlebnisreichen Fahrt nach Dortmund. Ein weiterer großer Dank geht an unseren Busfahrer Thomas von der Fa. Weingart-Reisen für seine gute und sichere Fahrt und unserer Jeannette, die dem Peter hilfreich zu Seite stand.

Herzlichen Dank und Waidmannsheil!!!





BICKENRIEDER BABY-, KINDER- & SPIELZEUGBASAR

Verkauf von Baby- & Kinderkleidung Größe 50-176, Umstandsmode, Babyausstattung, Bücher, Spielzeug für drinnen & draußen.

25. März 2017 10 bis 12 Uhr Kulturhaus Bickenriede Mühlhäuser Straße

Einlass für werdende Mama's: um 9.30 Uhr mit gültigem Mutterpass & einer Begleitperson. Mit Kaffee & Waffelverkauf.

Organisator: V. d. Freunde & Förderer d. musikalischen GS Anrode e. V. Infos für Verkäufer: basar-bickenriede@gmx.de

Obstbaumschnittkurs

Der Förderkreis des Kloster Anrode organisierte auch in diesem Jahr wieder einen Obstbaumschnittkurs im Kloster. Unter der Leitung von Dieter Stauch informoerten sich 35 Gäste aus vielen umliegenden Orten über die verschiedenen Schnittmöglichkeiten und -techniken. Nach einem 2-stündigen theoretischen Teil konnten die Teilnehmer auf dem Klosterland das Erlernte sogleich in der Praxis ausprobieren.





OT Bickenriede

SG Bickenriede 1890 e.V.

Liebe Mitglieder unserer SGB,

am Freitag, dem 24.03.2017, findet um 20.00 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dazu laden wir Euch recht herzlich ins Sportlerheim ein.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

- Begrüßung
- 2. Feststellung der Tagesordnung
- 3. Bericht des Vorsitzenden
- 4. Bericht der Sparte Fußball
- 5. Bericht der Sparte Wandern
- 6. Bericht der Sparte Badminton
- 7. Bericht der Frauensportgruppen
- 8. Kassenbericht
- 9. Bericht der Kassenprüfer
- 10. Aussprache über die Berichte
- 11. Ehrungen
- 12. Entlastung des Vorstandes
- 13. Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf gute Beiträge und Anregungen, viele Fragen und interessante Diskussionen.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.

Spannende Titelverteidigung beim Weihnachtsbaumweitwurf

Am 4. Februar 2017 organisierte der Ortsteilrat Bickenriede den 2. Weihnachtsbaumweitwurf auf dem Zieh. Trotz schwieriger Bedingungen - der Platz stand ziemlich unter Wasser - war es ein sehr gelungener Abend. Die Bürger hatten im Vorfeld die Möglichkeit, ihren Weihnachtsbaum direkt auf dem Zieh abzugeben oder ihn am Samstagvormittag vor dem Haus abholen zu lassen. Die große Zahl von Bäumen sorgte den ganzen Abend über dafür, dass ein wärmendes Feuer brannte. Dann begann der Wettbewerb um den Wanderpokal des Ortsteilrates, bei insgesamt mehr 60 Teilnehmer gezählt wurden und den Mathias Fromm in bewährter Weise moderierte.



Zuerst durften die Mädchen werfen. Hier gewann Susanne Thor mit einer Weite von 4,34 m. Danach starteten die Jungen. Mit einer Weite von 8,17 m setzte sich am Ende klar Clemens Fiedler durch. Auf Platz 2 folgte mit 6,19 m Jonas Jakobi, der sicher während der Adventszeit im elterlichen Weihnachtsbaumverkauf schon einige Bäume in den Händen gehabt haben dürfte.

Im Anschluss ging es bei den Damen um den Wanderpokal. Die Titelverteidigerin hier war Martina Wolf. Sie schaffte als einzige 6,00 m und setzte sich auch in diesem Jahr wieder durch. Sie gewann mit 10 cm Vorsprung vor Franziska Böttcher (5,90 m). Bei den Herren war der Vorjahressieger Mario Reinhardt mit dem klaren Ziel angetreten, seinen Titel zu verteidigen. In einem langen und spannenden Wettkampf mit 38 Konkurrenten legte Mario Reinhard früh eine Weite von 9,57 m vor. Sein Sieg wurde jedoch nur einmal wirklich gefährdet als Holger Fahrig 9,55 m warf. Am Ende jedoch wurde die Bestmarke des Titelverteidigers nicht überboten und er konnte den Pokal daheim wieder an den angestammten Platz stellen.

Der Ortsteilrat bedankt sich bei allen Gästen, den freiwilligen Helfern und bei der Feuerwehr für Ihre Hilfe!



Jahresrückblick 2016

Das Jahr 2016 ist vorbei, ein Jahr mit vielen Ereignissen ging einmal wieder viel zu schnell vorüber, egal ob persönlich oder vereinsintern. Es sind Ereignisse, auf die wir in den nächsten Minuten zurückblicken. Am 14. Januar des vergangenen Jahres fand im Vereinshaus unsere Jahreshauptversammlung statt. Themen waren hier der Jahresrückblick 2015, die Beitragskassierung, die Ringbestellung sowie die Planung einer Busfahrt nach Berlin zur "Grünen Woche" und die Planung des Sommerfestes und des Hähnewettkrähen. Die Jahreshauptversammlung des Kreises Mühlhausen fand am 22. Januar in der Gaststätte "Zum Braunen Hirsch" in Kammerforst statt. Alle wichtigen Termine für das Jahr 2016 wurden vom Kreisverband bekannt gegeben. An dieser Veranstaltung nahmen Maik und Claudia Gleichmar teil. Sie notierten sich alle notwendigen Informationen dazu. Am Samstag, den 23. Januar ging es auf große Fahrt. Wie bereits zur Jahreshauptversammlung besprochen, machten sich der Verein und einige Dorfbewohner auf den Weg nach Berlin zur "Grünen Woche". Durch schlechtes Wetter und einigen Unfällen auf der schneeverwehten Autobahn fuhr uns der Busfahrer des Busunternehmens Eichfeldwerke wohlbehütet und sicher auf das Messegelände. Zwischendurch machten wir ein paar kleine Pausen, in denen wir uns mit einem gut organisierten Picknick, welches der Verein bereitstellte, für den langen Tag stärkten. Dies fand großen Zuspruch und in kurzer Zeit waren Brötchen und Gehacktes wie im Nu verputzt und es konnte weitergehen. Dadurch kamen wir auch erst zur Mittagszeit in Berlin an. In vielen Hallen präsentierten sich Aussteller aus mehreren Ländern mit ihren Produkten. So war vom französischen Wein bis hin zum Schweitzer Käse alles Erdenkliche dabei. Viel gab es zu sehen, was bei den Züchtern und ihren Familien gut ankam. Am späten Abend trafen wir dann ziemlich erschöpft in Bickenriede ein. Man kann jedoch sagen, dass es eine gelungene Fahrt war, da sie von unseren Mitgliedern gut organisiert wurde. Ich danke allen denen, die sich um die Organisation dieser Fahrt so intensiv gekümmert haben. Der Vatertag fand im letzten Jahr am 05. Mai im Vereinshaus statt. Bei mäßigem Wetter feierte man bis in den späten Abend hinein. Das erste Hähnekrähen trug am 16. Mai der Rassegeflügelverein Ferna aus, an welchem Maik und Nils Gleichmar teilnahmen. Es wurde ein 7. und 9. Platz errungen. Nun zu einer Veranstaltung, die durch bessere Organisation eines anderen Vereins mehr Teilnehmer gehabt hätte. Durch eine falsche Auskunft des Vereins Großengotterns fuhren Olaf und Maik mit ihren Söhnen am 29. Mai in Richtung Hähnekrä-

hen nach Altengottern. Dort angekommen sah man weder Hahn

noch Teilnehmer. Ein wenig verwundert fuhren sie wieder nach

Bickenriede zurück. Es stellte sich heraus, dass das Kreishäh-

nekrähen am Tag zuvor in Großengottern stattfand. Dies konnten aber die Züchter nicht wissen, da es keine ordentliche Einladung an unseren Verein gab. Ärgerlich war es trotzdem. Das Thema der Versammlung am 08. Juni war das Sommerfest. Hier entschieden wir uns darüber, dass das Hähnekrähen, welches sonst auf dem Ziehgelände stattfand, mit dem Sommerfest verbunden wird. Dazu später mehr...Der Landesverbandstag der Jugend lud am 11. Juni nach Elxleben bei Apolda ein, wo die erreichten Preise vom Vorjahr überreicht werden sollten. Aus persönlichen Gründen nahmen Lisa und Nils daran nicht teil. Am 18. Juni versammelten sich alle Jugendlichen des Kreises Mühlhausen im "Haus der Vereine" in Bollstedt. Grund dafür war der Kreisjugendtag. Ein toller Tag mit viel Spiel, Spaß und Spannung. Der Verein in Bollstedt gab sich viel Mühe, um den Jugendlichen einen schönen Tag zu bescheren. Es wurden unter anderem Straußenrühreier gebraten, mit Pfeil und Bogen in der Bogenhalle geschossen und unter Aufsicht von Jeffrey Krüger eine Spraydose zum explodieren gebracht. So war für jeden etwas dabei. Ausgezeichnet wurde Lisa als Kreismeister und sie bekam die goldene Münze für Infrastruktur und Landwirtschaft. Nils bekam die Bundesjugendmedaille und den Leistungspreis. Der Verein bekam vom Bürgermeister eine Einladung zur Diskussionsrunde zum Thema "Infrastruktur und Landwirtschaft", worüber es um den örtlichen Zusammenhalt der Vereine ging. Diese Veranstaltung besuchten am 20. Juni Claudia und Lisa. Am 07. August richtete Kammerforst die Junggeflügelsommerschau aus. Unser Verein nahm daran nicht teil. Nun zum Sommerfest: Wie bereits erwähnt, gab es zum letzten Sommerfest eine Neuheit: das vereinsinterne Hähnekrähen. Neben zahlreichen Hähnen, Bratwurst und Brötchen, konnte man auch viele tolle Gewinne an der Tombola abstauben. Zu unserem Erstaunen besuchten uns auch neugierige Dorfbewohner auf dem Vereinsgelände. Wir freuten uns sehr darüber. Den Titel des Vereinsmeisters errang der Hahn von Johannes Böttcher, Dorfmeisterin wurde Schülerin Emma Saul. Da diese Veranstaltung ohne Komplikationen ablief, beschloss der Vereinsvorstand in diesem Jahr das Kreishähnekrähen auf unserem Vereinsgelände auszutragen. Dazu sind die Dorfbewohner recht herzlich willkommen. Für die gute Bewirtung mit Essen und Getränken ist gesorgt! Allen Helfern möchte ich an dieser Stelle ein großes DANKE aussprechen, da es ohne euch nicht so reibungslos abgelaufen wäre.



Der 03. September stand in Kammerforst ganz unter dem Motto: Kreiszüchtertag. An einem interessanten Vortrag eines Vertreters von BASU, wo es um Tierfutter ging, nahm der Vereinsvorsitzenden teil. Am 05. und 06. November fand auf dem Erfurter Messegelände die Landesschau statt. Von unserem Verein nahm als einziger der Jungzüchter Nils teil. Da die Tiere jedoch noch nicht ausgereift genug waren, konnte er zwar Preise gewinnen, aber keinen Titel erringen. Im Heyeröder Hafen fand am 19. und 20. November die Kreisschau Mühlhausens statt. Von unserem Verein nahmen folgende Züchter mit ihren Tieren teil: Johannes und Olaf Böttcher, Arne Rudolf und Bruno Funke sowie Herbert Gaßmann, Gerhard Wolf und die Familie Gleichmar. Drei Titel gingen nach Bickenriede: Kreismeister bei den Zwerghühnern wurde Lisa. Davon erreichten sechs Tiere sechs Preise. Der Leistungspreis bei den Jungzüchtern ging an Nils. Kreismeister 2016 wurde Arne Rudolph. 67 Tiere wurden von unserem Verein zur Kreisschau ausgestellt. Davon konnten insgesamt 31 Preise

gewonnen werden. Die letzte Schau des Jahres organisierte der Verein Bollstedt am 10. und 11. Dezember. Trotz Geflügelgrippe und strengen Bedingungen stellten Bruno, Arne, Maik und Nils ihre Tiere im "Haus der Vereine" aus. Dennoch gab es zweimal die Note vorzüglich und dreimal die Note hervorragend. Von den 41 Tieren, die unser Verein bei dieser Ausstellung ausstellte, gingen 21 Preise nach Bickenriede. Das Jahr ging nun langsam zur Neige, die Adventszeit begann. Am vierten Advent, es war der 18. Dezember, richteten die Vereine in Bickenriede den Weihnachtsmarkt in Anrode aus. Auch unser Verein bekam einen eigenen Stand zum Glühweinverkauf. Am Tag zuvor kümmerten sich Maik und Zuchtfreund Künast um den Aufbau der Hütte. Es gab einiges zu tun!!! Sie stellten vor die Hütte links und rechts je einen kleinen Tannenbaum auf, um für weihnachtliche Stimmung zu sorgen. Außerdem brachten sie die Elektrokocher in die richtige Position, um am Tag danach Kinderpunsch und Glühwein sowie weihnachtliches Gebäck zu verkaufen. Bruno und Elisabeth Funke übernahmen die "erste Schicht" und versorgten die Besucher des Weihnachtsmarktes mit Getränken. Am frühen Nachmittag lösten dann Claudia, Lisa und Maik Gleichmar die Familie Funke ab. Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass dieser Tag sehr gelungen war. Wir haben viel verkaufen und somit die Besucher glücklich machen können. Als Verein haben wir unser Engagement gezeigt. In diesem Jahr werden wir wieder daran teilnehmen. Was aber dazu zu sagen wäre: der Vorstand würde sich über mehr aktive Mitglieder freuen, die sich an öffentlichen Veranstaltungen beteiligen würden. Trotzdem danken wir den Mitgliedern, die ihre Hilfe geleistet haben, egal in welcher Hinsicht.

Ein wichtiger Termin zum Schluss: am 21. Mai 2017 findet im Vereinsgelände das Kreishähnekrähen des Landkreises Mühlhausen statt. Ausrichter dieser Veranstaltung ist unser Verein. Auch hier nochmal ein Appell an alle Dorfbewohner: Sie sind herzlich eingeladen uns an diesem Vormittag zu besuchen, da es auch wie im Vorjahr der Titel des Dorfmeisters verliehen wird. Zum Abschluss wünsche ich allen Zuchtfreunden und ihren Familien ein gesundes Jahr 2017 mit vielen Zuchterfolgen und ich hoffe auch in Zukunft auf eine tolle Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

Vereinsvorsitzende Maik Gleichmar

OT Lengefeld

Korrektur zum Veranstaltungsplan

Die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Lengefeld e. V. findet am Freitag, dem 31.03.2017, 19.00 Uhr in der Gemeindeschänke Lengefeld statt (nicht am 03.03.2017).

Jagdgenossenschaft Lengefeld

Einladung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lengefeld werden zur Jahreshauptversammlung am Freitag den 7. April 2017 um 19.30 Uhr in die Gaststätte der Gemeindeschänke Lengefeld herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
- 2. Bericht des Jagdvorstehers
- Bericht der Kassenprüfer
- 4. Bericht der Jagdpächter
- 5. Beschlussfassungen
- 5.1 Entlastung des Vorstandes des Jagdjahres
- 5.2 Verwendung des Reinertrages
- 5.3 Art der Auszahlung an die Mitglieder
- 5.4 Finanzelle Zuwendung für Vereine
- 6. Diskussionen
- Schlusswort des Jagdvorstehers

gez. Branko Zimmermann Jagdvorsteher

OT Zella

Bibliothek im OT Zella

Wir haben jeden 1. Freitag im Monat unsere Bibliothek im Gemeindehaus Zella geöffnet.

Öffnungszeiten (jeweils von 17 - 18 Uhr):

03.03.2017, 07.04.2017, 05.05.2017, 02.06.2017, 07.07.2017, 04.08.2017, 01.09.2017, 06.10.2017, 03.11.2017, 01.12.2017 Wir freuen uns auf viele eifrige Leser.

Schulen

Staatliches Gymnasium "St. Josef" Dingelstädt

Informationen für das Schuljahr 2016/2017

Tag der offenen Tür

Für Samstag, den 04.03.2017, laden wir Sie in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr zu einem "Tag der offenen Tür" in unser Gymna-

Besuchen Sie uns!

Sie können sich an diesem Tag unter anderem über das Bildungs- und Erziehungskonzept und die räumlichen Bedingungen am St. Josef-Gymnasium informieren.

Des Weiteren werden Ihnen folgende Programmpunkte geboten:

- Theateraufführung
- Vorstellung von Projekten
- Schulpartnerschaften stellen sich vor
- Arbeitsgemeinschaften
- Schulführungen

und Vieles mehr...

Anmeldewoche

Die Anmeldung Ihrer Kinder an ein Gymnasium erfolgt im Land Thüringen in der Zeit vom 06. - 11.03.2017.

Für das Staatliche Gymnasium "St. Josef" Dingelstädt gelten folgende Anmeldezeiten:

Montag, 06.03.2017 08.00 - 16.00 Uhr 08.00 - 18.00 Uhr Dienstag, 07.03.2017 Mittwoch, 08.03.2017 08.00 - 16.00 Uhr 08.00 - 16.00 Uhr Donnerstag, 09.03.2017 Freitag, 10.03.2017 08.00 - 18.00 Uhr

Bringen Sie bitte das Halbjahreszeugnis und gegebenenfalls die Schullaufbahnempfehlung mit.



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode Herausgeber: Gemeinde Anrode

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Urbach

Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00 Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Schrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen ubernihmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigennotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen und eine Verlage von der der Verlage von der der Verlage von der verlage verlage von der verlage verlage von der verlage v gen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

gen verptilenten uns zu keine. 2005 Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Sonstiges

Frühlingsgruß

(von Beate Funke)

Vorsichtig ein Blümlein zart, bereit zur großen Lebensfahrt, streckt leis' sein Köpfchen aus der Erde auf dass es bald geboren werde.

Möcht einfach SEIN - ganz unbewusst, will fühlen pure Lebenslust, weiß nichts vom Tod und nichts vom Leiden. auch nicht, dass man es könnt beneiden.

> Will Freude schenken wie ein Kind, so öffnet es sein Herz geschwind, bringt bunte Farben zum erblühn, so herrlich warm sein sattes Grün.

So liebevoll die Blütepracht, voll Anmut es zur Sonne lacht. Vertreibt der Menschen Seele Trauer. schafft Brücken und durchbricht die Mauer.

Schenkt uns ein Lächeln ins Gesicht, lässt leuchten unser Herzens-Licht vorbei der Winter und die Schwere es grüßet der Frühling – dem Schöpfer zur Ehre.

www.germausia.de